

Sophiiiiie!

Beigesteuert von [TG]
Freitag, 31. August 2007

Gesamtwertung 85 %

Eine junge Frau auf nächtlichem Amoktrip - Rigoroses, liebevolles Porträt eines Menschen im Ausnahmezustand mit Katharina Schüttler (Das Weisse Rauschen). Was genau "Sophiiiiie" in ihrer abenteuerlichen Reise durch die nächtlichen Strassen Hamburgs erlebt, erfahrt ihr in den folgenden Zeilen...

Studio / Verleih: avanti media fiction, Neue Impuls Film / Epix
Genre: Jugend-Drama
System: DVD-9
Release-Datum: 18.01.2007

Der Film

Sophie ist 20 und schwanger. Sie wandert Gedankenversunken durch die Nacht. Will sie ihr Kind behalten oder soll sie abtreiben? Liebt sie ihren Freund oder soll sie ihn verlassen? Und von wem ist eigentlich das Baby? Schlussendlich muss sie eine Entscheidung treffen. Doch das ist nicht alles...

"Sophiiiiie" ist das drastische Porträt einer jungen Frau im Ausnahmezustand am Tag vor der angesetzten Abtreibung ihres ungeborenen Kindes. In ihrem Gefühlschaos, verursacht durch panische Angst, Selbstentfremdung und Entscheidungszwang, unternimmt sie einen selbsterstörerischen Trip durch das nächtliche Hamburg.

Sie nimmt sich unerlaubterweise das Motorrad ihres Freundes und landet zuerst in einer heruntergekommenen und dreckigen Kneipe, wo sie von einem Betrunkenen, den sie stark provoziert hatte, fast vergewaltigt wird. In einem Taxi entkommt sie und fährt wahllos durch die Stadt, damit treibt sie den Fahrer fast in den Wahnsinn. Als das Geld knapp wird will sie einer Frau beim Geldautomaten auflauern. Doch ein alter und eckliger Mann beobachtet sie und stellt Sophie zur Rede. Beim Reden bleibt es jedoch nicht - Er zwingt sie in seinem Van und vergewaltigt sie dort. Und so stolpert Sophie von einer Notlage in die andere. Der Alkohol ist ihr ständiger Begleiter. Insgesamt betrinkt sie sich so stark, dass sie am nächsten Morgen ein Blackout hat und eine Fehlgeburt bekommt. Mit den Nerven völlig fertig stolpert sie blutüberströmt durch die Stadt. An einem Bahnhof angekommen, will sie ihrem Leben ein Ende setzen - Wie wird sich Sophie entscheiden?

Das Bild

Das Bild besticht nicht immer durch satte Farben und perfekte Schärfe oder Sauberheit. Der Gesamteindruck fällt aber in Bezug auf die Kameraarbeit, Schnitttechnik und die Wahl der Drehorte durchaus positiv aus.

Der Ton

Da der Film nicht grossartig von Spezialeffekten lebt, kann man nicht behaupten, dass darauf viel Wert gelegt wurde. Das braucht es auch gar nicht, da die Geschichte, was den Ton angeht, durch einfallsreiche und gut gesprochene Dialoge am Leben erhalten wird. Der Einsatz von Musik ist sporadisch und bleibt überwiegend im Hintergrund.

Die Ausstattung

Die Extras sind recht ordentlich ausgefallen. Man findet ein 9 minütiges "Hinter den Kulissen", eine Fotogalerie (1,5 Minuten) und jede Menge Interviews: Katharina Schüttler (4 Minuten), Robert Stadlober (2,5 Minuten), Martin Brambach (5 Minuten), Alexander Beyer (2,5 Minuten), Gerd Wameling (3 Minuten). Ausserdem kann man sich die Filmografien auf Texttafeln durchlesen.

Das Fazit

"Schon nach wenigen Minuten kann man sich der Sogwirkung, die von dieser atemberaubenden Geschichte und ihrer formidablen Hauptdarstellerin ausgehen, nur schwer entziehen." (Berliner Zeitung). Diesem Urteil schliesse ich mich gerne an - Zugegeben, der Zuschauer muss ordentlich Nerven mitbringen, um die Offenheit und Schonungslosigkeit des Films "auszuhalten". Genau das aber verleiht "Sophiiiiie" einen reizvollen, kompromisslosen und überaus mutigen Anstrich. Neben Sophies Geschichte beinhaltet der Film auch einen sozialkritischen Aspekt - Die Alkoholsucht, welche in der heutigen Gesellschaft oft zu finden ist und viele Existenzen zerstört. Dies verdeutlicht "Sophiiiiie" sehr eindrücklich, für meinen Geschmack mit vielleicht etwas zu sehr erhobenen Zeigefinger. Es handelt sich um einen Film, der stark wachrüttelt und einen noch tagelang "verfolgt".

Die technischen Daten
Ländercode 2

Land/Jahr: Deutschland/2002

Laufzeit: 103 Minuten

Sprache: Deutsch Dolby Digital 2.0

Untertitel: Deutsch, Englisch, Französisch

Bildformat: 16:9 1,85:1 (anamorph)

Regie: Martin Hofmann

Darsteller: Katharina Schüttler, Alexander Beyer, Martin Brambach, Ercan Durmaz, Josef Ostendorf, Gerd Wameling, Robert Stadlober, Traugott Buhre, Wilfried Müller, Thomas Schüler, Oratio Zambelletti

FSK: ab 16 Jahren

Preis: ca. 12 €

Die Bewertung

Film: 91

Bild: 82

Ton: 85

Extras: 82

Gesamt: 85